

Jahresbrief 2001

Liebe Freunde der Gottlob-Frick-Gesellschaft!



Regierungspräsidentin
Gerlinde Hämmerle
Präsidentin der Gottlob-Frick-Gesellschaft

Zuerst möchten wir Sie über die Satzungsänderungen informieren, danach über die Ereignisse 2001 berichten und einen Ausblick auf die Ereignisse in 2002 werfen.

Satzung wurde geändert

Mitgliedsbeiträge angepasst

In diesem Jahr erhalten Sie den Jahresbrief schon sehr früh. Das hat seinen Grund. In der Mitgliederversammlung 2001 wurden die Beiträge auf Euro umgestellt und gleichzeitig geringfügig angehoben. Ab 1.1.2002 beträgt der Einzelbeitrag 20 Euro und der Familienbeitrag 30 Euro. Bevor wir die Beiträge abbuchen, wollten wir Sie selbstverständlich informieren.

Ölbronn-Dürrn künftig im Präsidium

Außerdem hat die Mitgliederversammlung beschlossen, dass die Gemeinde Ölbronn-Dürrn künftig im Präsidium einen Sitz erhält und dort durch den jeweiligen Bürgermeister vertreten wird. Somit ist die Gemeinde als Trägerin der Gottlob-Frick-Gedächtnisstätte enger in die Arbeit unserer Gesellschaft eingebunden.

Künstlertreffen erweitert Zielliste

Die Veranstaltung von jährlichen Künstlertreffen wurde in die Ziele der Gottlob-Frick-Gesellschaft aufgenommen.



Mitgliederversammlung 2002

Bitte merken Sie sich schon mal den Termin 12.10.2002, 15:30 Uhr, Mühlacker Mühlehof, kleiner Saal, für die Mitgliederversammlung vor.

Neuwahlen 2002

In diesem Jahr finden wiederum Wahlen zum Präsidium unserer Gesellschaft statt.

Berühmter Gast in Ölbronn-Dürrn

Kammersängerin Anneliese Rothenberger zu Besuch

Groß war die Freude, als uns im Herbst 2001 Frau Kammersängerin Anneliese Rothenberger einen Besuch abstattete. Nach einem Abstecher ins Kloster Maulbronn stand die Besichtigung der Gedächtnisstätte im Mittelpunkt des Besuchsprogramms.

Hans A. Hey würdigte Frau Rothenberger vor Verleihung der Gottlob Frick-Medaille. Unser charmanter Gast wusste bei dieser Gelegenheit so manche Anekdote aus der Zeit gemeinsamen Schaffens mit Gottlob Frick zu berichten. Sehr beeindruckt zeigte sich die populäre deutsche Opernsängerin von der Gedächtnisstätte.

Reinhold Bauerle erläuterte in gewohnt souveräner Weise die einzelnen Ausstellungstücke. Schließlich trug sich Frau Rothenberger in das Gästebuch ein.



Ein gemütlicher Abschluss bei Kaffee und Kuchen im Haus Waldfrieden, dem ehemaligen Wohnsitz unseres „Lobl“ rundete einen schönen Samstagnachmittag ab mit dem erfreulichen Versprechen von Anneliese Rothenberger, vielleicht schon in diesem Jahr beim Künstlertreffen 2002 wieder Gast zu sein in Ölbronn-Dürrn.

Künstlertreffen 2001

Fulminantes Konzert mit den Edelmannern

Beim letztjährigen Künstlertreffen konnten wir die Söhne von Kammersänger Otto Edelmann bei uns begrüßen. In der Gemeindehalle Dürrn waren die Besucher vom Konzert mit Peter und Paul Armin Edelmann restlos begeistert. Ein bunter Strauß wunderschöner Melodien ließ dieses Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Am Flügel zeigte zudem unser Mitglied Peter Braschkat mit seiner gefühlvollen Begleitung, welch großartiger Pianist er ist.



Matinee mit den Edelmännern

Am Sonntagmorgen hatte die Frick-Gesellschaft zu einer Matinee mit Kammer-sänger Otto Edelmann und seinen Söhnen Peter und Paul Armin eingeladen.

Nahezu 100 Personen waren in die Gemein-dehalle Dürrn gekommen, um einen weiteren Höhepunkt zu erleben.

Otto Edelmann erzählte aus seinem Künstler-leben. Dabei berichtete er mit köstlichem Wiener Humor von Episoden, die zum Schmunzeln veranlassten. Doch stand nicht nur Erlebtes auf dem Programm. Unser Vize-Präsident Hans A. Hey, diesmal als kompetenter Mode-rator fungierend, stellte auch kritische Fragen zu modernen Inszenierungen und Entwicklun-gen der Opernszene. Nun griff sogar das Publi-kum in die Diskussion ein und äußerte seine Meinung zum einen oder anderen Thema. Nach ca. 1 ½ Stunden beschloss Hans A. Hey die Matinee mit einem herzlichen Dankeschön an die Beteiligten und Gäste.



Beste Stimmung während der Matinee

Wiedersehen in der Heimat von „Lobl“

„Ja dass ich Dich hier sehe.“ So oder so ähn-lich konnte man es vernehmen. Manche unse-rer Gäste hatten sich über Jahre hinweg nicht mehr gesehen. Entsprechend groß war die Freude über das Wiedersehen. „Weisst Du noch damals in ...“. Erinnerungen werden wach. Schön, dass unser jährliches Künstler-treffen soviel Freude bereiten kann. Darauf sind wir stolz, genauso auf die Tatsache, dass all diese großen Namen den Weg in den Hei-matort von Gottlob Frick finden, ins heimliche „Operndörflein Deutschlands“, wie Ölbronn-Dürrn zwischenzeitlich liebevoll genannt wird.

Gottlob Frick-Medaille in Gold

an die Freunde des Nationaltheaters München
Alljährlich wird im Rahmen des Künstlertref-fens die Gottlob Frick-Medaille in Gold an Per-sönlichkeiten und Institutionen verliehen, die sich um den Erhalt des Andenkens an große Sängerinnen und Sänger Verdienste erworben

haben. Im 50. Jahr ihres Bestehens wurden die Freunde des Nationaltheaters München ausgezeichnet. Diese Vereinigung aus Bürger-sinn und Mäzenatentum betreibt vorbildliche Kulturförderung in München.

Interesse für Frick und die Gesellschaft

Gerade haben wir wieder zwei Rundfunkinter-views hinter uns. Besonders der Querfunk in Karlsruhe mit Musikredakteur Werner Wolf berichtet dankenswerter Weise immer wieder über Gottlob Frick und die Aktivitäten der Ge-sellschaft. Ein klarer Beweis dafür, dass Frick nach wie vor aktuell ist und von seiner Faszina-tion nichts verloren hat.

Nur wenige Tage ist es her, als im Wiener Merker im Zusammenhang mit der neu er-schienenen Frick-CD in liebevoller Weise von Frau Dr. Sieglinde Pfabigan über Gottlob Frick geschrieben wurde.

Neue CD mit Gottlob Frick

Frühe Operaufnahmen 1943 - 1955

Unser besonderer Dank gilt Herrn Bürgermeis-ter a.D. Fridhardt Pascher aus Bad Urach, der in seinem Verlag UraCant eine CD herausge-bracht hat mit Arien von Frick in jungen Jah-ren. Darunter seltene Stücke, die Frick später nie mehr gesungen hat. Ein Vergleich mit CDs aus späteren Jahren lässt auch den Reifepro-cess der Stimme gut nachvollziehen.



Die neue CD aus dem UraCant-Verlag

Besondere Beachtung verdient auch eine Sammlung großer Verdi-Szenen, die in der Reihe „EMI-Raritäten“ im Verdi-Jahr erschie-nen ist. Gottlob Frick als Protagonist dieser Aufnahmen überwältigt vor allem als Philipp in „Don Carlos“ und Pater Guardian in „Macht des Schicksals“. Diese neuen CDs dürfen ei-gentlich in keiner Sammlung fehlen.

Großes steht bevor in 2002

Kammersänger Prof. Kurt Moll wird am 12.10.2002 im Mühlehof Mühlacker eine Hommage an Gottlob Frick gestalten. Begleitet wird der berühmte Bassist vom Heilbronner Sinfonie Orchester und einem Chor. Dieses Konzert wird ganz bestimmt ein musikalischer Höhepunkt im Enzkreis und darüber hinaus werden. Prof. Moll ist auf allen großen Bühnen dieser Welt ein gefragter Gast. Daher sind wir besonders stolz darauf und danken Kurt Moll bereits heute, dass er in Verbundenheit zu Frick und der Frick-Gesellschaft dieses Konzert zum besonderen Erlebnis des diesjährigen Künstlertreffens machen wird.

Sichern Sie sich Ihre Karten rechtzeitig, denn wir rechnen mit einer großen Zahl von Besuchern. Wir weichen dieses Jahr nach Mühlacker aus, weil die Kulturhallen in Ölbronn-Dürrn für ein Konzert dieser Größenordnung nicht ausreichen.

Konzert Kammersänger Prof. Kurt Moll

Karten gibt es voraussichtlich ab Juni 2002..
Vormerkungen sind ab sofort möglich bei der
Gemeindeverwaltung Ölbronn-Dürrn :

Telefon 07237/42211

Fax 07237/42233

e-mail info@gottlob-frick-gesellschaft.de

Die Preise:

1. Kategorie 22 €

2. Kategorie 18 €

3. Kategorie 15 €

Die Plätze sind nummeriert.



Präsidentin Gerlinde Hämmerle verleiht die Gottlob-Frick-Medaille in Gold an Dr. Mennacher von den Freunden des Nationaltheaters München.

Unsere Ehrengästeliste 2001

Chordirektor Wolfgang Baumgart
Kammersänger Helmut Berger-Tuna
Kammersängerin Inge Borkh
Chefredakteur Lothar Brandt
Dirigent Peter Braschkat
Kammersänger Jean Cox
Kammersänger Franz Crass
Opernsänger Peter Edelmann
Opernsänger Paul Edelmann
Kammersänger Otto Edelmann
Kammersänger Karl-Heinz Eichler
Kammersänger Hermin Esser
Musikredakteur Dieter Fuoß
Kammersängerin Silvia Geszty
Kammersänger Horst Günter
Kammersänger Heinz Hagenau
Kammersängerin Hildegard Hillebrecht-Stöhr
Kammersänger Klaus Hirte
Kammersänger Alfons Holte
Kammersänger Karl-Christian Kohn
Kammersänger Benno Kusche
Musikredakteur Michael Küster MDR
Kammersänger Friedrich Lenz
Kammersängerin Wilma Lipp
Kammersänger Hans-Günter Nöcker
Musikverleger BM a.D. Fridhardt Pascher
Opernsängerin Ingeborg Piltz-Doss
Kammersängerin Hetty Plümacher
Kammersängerin Ruth Margaret Pütz
Kammersänger Manfred Schmidt
Kammersänger Wolfgang Schöne
Musikverleger Michael Seil
Dirigent Prof. Emmerich Smola
Kammersänger Thomas Tipton
Kammersängerin Ramuté Tumuliakoskaeté
Kammersängerin Franziska Wachmann-Dobbertin
Kammersänger Bernd Weikl

Freunde des Nationaltheaters München:

Dr. Hubert Mennacher

Peter Stadtaus

Martin Schallweg

Liebe Mitglieder und Freunde.

Wir grüßen Sie herzlich und hoffen, dass viele von Ihnen beim diesjährigen Künstlertreffen am 12./13.10.2002 bei uns sein können.

Ihre Gottlob Frick-Gesellschaft.